

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 93 (2015)
Heft: 12

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre Seiten

Gesucht

→ Eine Leserin sucht das Gedicht (oder Lied), von dem sie nur den Anfang weiss: «So war es einmal und so wird es nie wieder sein (...) Der Brunnen macht ein Werktagsgesicht...» Sie würde sich sehr freuen, wenn ihr jemand helfen könnte.

→ Eine Leserin erinnert sich nur noch teilweise an ein Gedicht zu Weihnachten/Neujahr: «S neu Johr stoht vor de Tör und pöperlet ganz liis. En Maa stoht vor de Tör met Hoor ond Bart so wiss...» Wer kennt das ganze Gedicht?

→ Eine Leserin sucht für ihren Seniorenchor Noten (mit Text) zu: «Weihnachtsglocken klingen in die Welt», «Es wird scho dumpa», «Wiehnachtszyt, Wiehnachtszyt, schönschti was uf Ärde git», «Gsehsch du das wunderbari Liecht» und «Mamatschi, schenk mir ein Pferdchen».

Gefunden

→ «En veston jaune, pantalon bleu pervenche... Dans sa calèche il venait le dimanche...» ist der Refrain eines Liedes, das so beginnt: «Quand la neige de décembre voltigeait sur les chaumières».

→ Das Weihnachtsgedicht: «S Christkindli isch vom Himmel abecho, es liegt im Chrippli uf em Stroh...» wurde der Zeitlupe zugeschickt.

Vergriffenes

→ Ich suche das Buch «O Röbeli». Mein Mann hat es vor sechzig Jahren zur Ersten Kommunion bekommen.

Beatrice Frei-Gobet, Stationsstrasse 10c,
8545 Rickenbach Sulz ZH

→ Ich suche ein Buch, das leider vergriffen ist. Es heisst: «Bödelitüütsch – Wörterbuch mit Bildern aus dem Volksleben» und stammt aus meinem Heimatdorf Interlaken. Es würde mich sehr freuen, wenn mir jemand das Buch verkaufen würde. Elisabeth Loosli, Moosweg 14, 3661 Uetendorf

Wer kann helfen?

Ich schreibe noch gerne mit meiner alten Hermes-Baby. Leider kann ich Schreibfehler nicht mehr korrigieren, da es die kleinen, weissen Tipp-Ex-Blättchen nicht mehr gibt. Ich fragte schon überall in den Papeterien. Vielleicht hat jemand welche, die er nicht mehr braucht und mir verkaufen würde? Käthy Wolf-Zahnd, Langegasse 36, 4104 Oberwil, Telefon 061 401 31 25

Meinungen

Leben ohne Auto

ZL 10 · 2015

Ich bin 66 Jahre alt und mein Mann 70. Vor einem Jahr haben wir das Auto abgegeben. Mein Mann hätte sich schon früher davon trennen können. Ich konnte es mir nicht vorstellen. Ich vermisse das Auto keine Stunde. Ich fühle mich frei

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und auch Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage gleichzeitig auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten, Postfach 2199,
8027 Zürich, Mail info@zeitlupe.ch

und bin mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs. Josy Mettler, Zürich

Ich möchte mich bei der Zeitlupe herzlich bedanken für die gelungene Reportage «Ein Leben ohne Auto». S. Z., Plattform

Es ist absolut unfair, die Senioren der Unfähigkeit des Autofahrens zu bezichtigen. Man müsste in der Kategorie der 18- bis 69-Jährigen noch Tausende andere aus dem Verkehr ziehen: solche, die Handys bedienen, rauchen, essen, mit Drogen am Steuer sind. Und wer würde alle die freiwilligen Gratis-Fahrdienste leisten? Sabine Lack (53), per Mail

Inserat

Freundschaft ist nicht ersetzbar!

Ein Original-Medikament
oftmals schon.

Fragen Sie nach günstigen Mepha-Generika.

www.mepha.ch



Die mit dem Regenbogen

mepha